

D. Das Patriziat der Stadt Metz.

(Taf. 30.)

Metz, diese volkreiche, von jeher berühmte, früher mächtige Stadt und in neueren Zeiten starke Festung die Wacht an der Mosel, verdient es wohl, dass ihrem Patriziat wegen dessen eigenthümlichen Verhältnissen eine besondere Unterabtheilung dieses Werkes zu Theil wird.

Die Patrizier der Stadt Metz entstanden aus den sogenannten *paraiges**) daselbst, d. h. sechs Verbindungen von (adeligen und bürgerlichen) Familien, ursprünglich sicher verwandtschaftlich verbunden, welche jede ein *Seigneur* (auch eigenes Gebäude — ? —) besaßen und die wichtigsten Stadämter (z. B. den Schöffenmeister (*maitre-en-justice*) die „Dreizehn“ (*treize*) die *Prud' hommes*, *Wardens* und *Maires* aus ihrer Mitte besetzten. Sie wohnten nicht nach Quartieren beisammen, sondern in der ganzen Stadt vertheilt.

Diese sechs *paraiges* hießen 1) *Port-Sailly*, 2) *Porte-Muzelle*, 3) *Jeurue* (*Juif-rue*, *Judengasse*), 4) *Saint-Martin*, 5) *Outre-Seille* (die *Seille* ist ein kleiner Fluss), 6) *Commun*. Urkundlich treten z. B. schon im J. 1197 *Hues de Porte-Saillis*, *Hues de Porte-Muzelle*; ferner 1214 *Henri de Porte-Saillie*, *Rodulphe de Porte-Muzelle*, *Simon de Alaboche* (so hieß noch 1256 die *parage d'Outre-Seille*), *Albert de Juif-rue* et *Remi de St. Martin* auf, doch waren diese Namen damals noch Namen der Familien.

Im J. 1248 werden die oben genannten 5 *paraiges* mit der *Commune* getrennt aufgeführt. Erstere noch mit gewissen Vorrechten, da sie beispielsweise jede 20, die *Commune* im Ganzen nur 40 Mitglieder in den grossen Rath wählten.

Schon gegen Mitte des 15. Jahrhunderts wurden allmählich in den 5 *paraiges*, die zuerst gewiss nur Ritter- und Patrizier- (Schöffen-) Geschlechter enthielten, auch bürgerliche und selbst Handwerker aufgenommen, wie man überhaupt um diese Zeit die Rittergeschlechter dingt, die *Communes* (Städte) zu verlassen.

Uebrigens steht es fest, dass nicht alle Bürger von Metz in einer der *paraiges* oder im *commun* sein mussten, da hierzu ihre Zahl zu gross und die der Mitglieder der Verbindungen zu klein war.

Mit der französischen Eroberung vom J. 1552 verlor sich die Rechte der *paraiges*, welche sich bald darauf flösten. Ein grosser Theil der patrizischen Familien wandte sich nach Deutschland, besonders nach Strassburg.

Es dürfte interessant sein, die Zusammenstellung der *paraiges* in den einzelnen Jahrhunderten und die Namen der dazugehörigen Familien zu erfahren.

Im Jahre 1250:

I. *Porte-Sailly* (*Sallys* auch *Saillis*): 2 Ritter, (*de Raigeourt* und *Mercier*) und 13 andere Familienhäupter.

*) *parage* = *cognatio*, *consanguinitas*: Familie.

II. *Porte-Muzelle*: 1 Ritter (*Belle-Barbe*) und 13 Familienhäupter.

III. *Jeurue*: 4 Ritter (*d'outre Mesellez*, *Remeis*, *Bertans*, *Forquez*) und 13 Familienhäupter.

IV. *Saint-Martin*: 2 Ritter (*d'Otonville* und *de Sorbers*) und 13 Familienhäupter.

V. *Outre-Seille*: 2 Ritter (*Salvaigez* und *Truans*) und 13 Familienhäupter.

VI. *Le Commun*: 31 Familienhäupter, darunter die *d'Ars* und *d'Heu*.

Im Jahre 1388:

I. *Porte-Saillis* bestehend aus 4 Rittern: (2 *Baudoiche*, 2 *Gornaix*) und 21 anderen Familien.

II. *Porte-Muzelle*: 4 Ritter (*Lambert*, *de Raigeourt*, *D'Aix* und *Bertrands*) und 18 anderen Familienhäuptern.

III. *Jurue*: 3 Ritter (*Mettry*, *Braidy* und *Boullay*) und 25 andere Familien.

IV. *Saint-Martin*: 2 Ritter (*Françoiz* und *Louve*) und 16 andere Familien.

V. *Outre-Saillie*: 3 Ritter (*Symon*, *Renguillon* und *Lohier*) und 32 anderen Familien.

VI. *Le Commun*: 5 Ritter (*Aixiet*, *de Vy*, *Mouretel*, *de Heu* und *Paillat*) und 22 anderen Familien — in Summa 155 Familienhäupter.

Im Jahre 1399:

I. *Porte-Saillis*: 19 Sires, darunter 8 Ritter (3 *Baudoiche*, 3 *le Grounais*, ein *de Laitre*, ein *Louve*) und 18 Familienhäupter.

II. *Porte-Muzelle*: 14 Sires, darunter 4 Ritter (*Amy*, *le Grounais*, *Dex* und *de Heu*) und 23 Familienhäupter.

III. *Jurue*: 9 Sires, darunter 3 Ritter (*Bollay*, *Cuer*, *Boullay*) und 25 Familienhäupter, unter denen diverse Goldschmiede und Krämer.

IV. *S. Martin*: 23 Sires, darunter 4 Ritter (*Drowin*, 2 *le Grounais*, ein *Gornais*) und 8 Familienhäupter.

V. *Outre-Saillie*: 15 Sires, darunter 4 Ritter (ein *le Grounais*, 2 *Lohier*, ein *Renguillon*) und 17 Familienhäupter.

VI. *Le Commun*: 10 Sires, darunter 1 Ritter (*de Seriere*) und 64 Familienhäupter.

Im Jahre 1404:

(In diesem Jahre stellten während die Bürgerschaft, welche in den 18 Kirchspielen nicht zu den *paraiges* gehörte, nur 165, die Geistlichkeit nur 96 Pferde in Summa aufbrachte, die 6 *paraiges* allein in Summa 321 Pferde, ein Beweis, wie mächtig dieselben damals noch waren.)

Hiervon stellte *Porte-Saillis* (bestehend aus 8 Rittern und 14 Familienhäuptern) 57; *Porte-Muzelle* (6 Ritter, 18 F.-H.) 54; *Jeurue* (1 Ritter, 19 F.-H.) 44; *St. Martin* (1 Ritter, 10 F.-H.) 27; *Outre-Saillie* (3 Ritter, 20 F.-H.) 44 und *le Commun* (54 F.-H.) 96 Pferde.